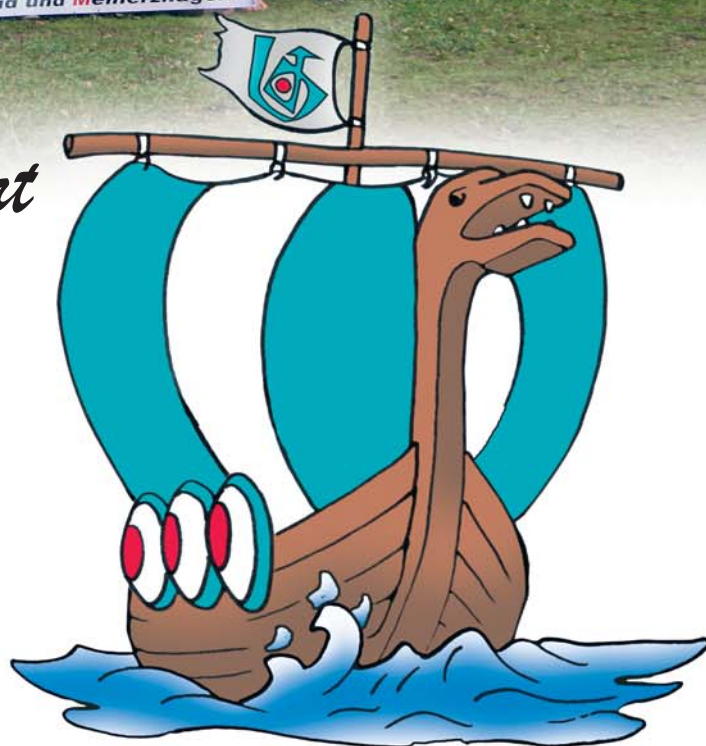




KjG auf große Kaperfahrt

Seefahrten, Beutezüge und lange Bärte – wer darauf Lust hatte, konnte vom 2.-16. August mit der Katholischen jungen Gemeinde (KjG) aus Maria Königin auf große Kaperfahrt gehen.

Insgesamt 42 Wikinger (davon 34 Teilnehmer im Alter von 9-17 Jahren) machten sich auf den Weg ins weit entfernte Gråbogården (Västra Götalands län) in Schweden. Für zwei Wochen stand das Tagesgeschehen unter dem Motto „Im Reich der Wikinger“. Neben Kanufahren, Hiken, einem Tagesausflug nach Göteborg und dem traditionellen Leiter-Teilnehmer-Fußballspiel (das in diesem Jahr, trotz großem Einsatz der Teilnehmer, von den Leitern gewonnen wurde), gab es viele Groß- und Kleingruppenspiele sowie kreative Workshops wie Pappmaché, Frisbee spielen, Massagen und Schwimmen. Ein besonderer Höhepunkt war das Spiel „3 Tage in 48 Stunden“. Der Name war Programm, und da ein Tag dabei in die Nachtstunden fiel, eignete sich dieser besonders, um auf Geisterjagd zu gehen. Am Bergfest wurden tagsüber die Waldgebiete der Umgebung erkundet und abends die Hochzeit des Wikingerkönigs gefeiert. Dass jeder in der Küche helfen und den Mopp schwingen musste, war selbstverständlich. Selbst das eher mäßige Wetter machte



einem echten Wikinger nichts aus. Auch das „K“ in der KjG wurde nicht vergessen. Zum Thema „Gott muss ein Seemann sein“ wurde zusammen ein kleiner Gottesdienst gefeiert.

Die Planungen für die nächste Sommerfreizeit sind bereits voll im Gange. Anmeldungen gibt es nach den Herbstferien wie immer auf www.kjg-mk.de oder im Gemeindebüro von Maria Königin.

Rebekka Schuh



Zu einem „Dankeschön“ hatte die KjG die Unterstützer der 72-Stunden-Aktion eingeladen. Bei herrlichem Wetter und guter Unterhaltung schmeckten Grillfleisch und Kartoffelsalat besonders gut.

